

**Schwerhörigkeit in unterschiedlichen Ausprägungen betrifft mehr als 13 Millionen Menschen in Deutschland. Sie ist unsichtbar, tut nicht direkt weh und wird deswegen oft unterschätzt und nicht berücksichtigt.**

**Hören ist aber überaus wichtig für das zwischenmenschliche Miteinander in Familie und Gesellschaft. Es ermöglicht uns, lautsprachlich zu kommunizieren, lässt uns akustische Signale z.B. Alarme wahrnehmen und interpretieren und wirkt sich auf das soziale und emotionale Erleben und Verhalten aus.**

Die Aktionswoche Hören will einen Beitrag für ein umfassenderes Verständnis des Hörens und des Schwerhörigseins leisten. Mit anschaulichen Exponaten u.a. zur Selbsterfahrung, der Demonstration technischer Lösungen und in fünf themenvertiefenden Veranstaltungen möchten wir:

- **Aufklären:** Wie funktioniert das Gehör? Wie wirkt Lärm? Wie kann Schwerhörigkeit festgestellt werden?
- **Sensibilisieren und Bewusstsein schaffen:** Welche Barrieren und Einschränkungen der Teilhabe erleben Menschen mit Schwerhörigkeit in ihrem Alltag und wie können wir gemeinsam Inklusion gestalten?
- **Informieren:** Welche technischen Hilfsmittel und Lösungen gibt es? Was sind geeignete Unterstützungsangebote?

## Hörgeräteakustik

Aktuelle Technologie und Exponate aus 100 Jahren Geschichte der technischen Hörhilfen

## Wanderausstellung „NRW wird leiser“

Eine Ausstellung über „Hören, Geräusche und Lärm“ sowie weitere Selbsterfahrungsangebote und Lehrexponate

## Technische Hilfen und barrierefreie Lösungen

Hilfen zur Kommunikation, Sicherheit und Alarmierung, Alltagshilfen und raumakustische Lösungsansätze

## Hörtour 2016

Am **Dienstag, 21.6.2016, 10:00 -17:00 Uhr** steht das Hörmobil der Fördergemeinschaft „Gutes Hören“ auf unserem Parkplatz und bietet Infos rund um das Thema Hören, kostenlose Hörtests und fachkundige Beratung.

## Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag	20.6.2016	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	21.6.2016	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr
Mittwoch	22.6.2016	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	23.6.2016	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	24.6.2016	13:00 - 16:00 Uhr

## Anmeldung erbeten!

Ausstellung und Veranstaltungen richten sich an Menschen, die von Schwerhörigkeit betroffen sind, mit betroffenen Personen zu tun haben sowie an alle beruflich oder privat Interessierten.

## Montag 20.06.2016, 16:00 – 19:00 Uhr

### Schwerhörige Menschen in Ausbildung und Beruf

- Anja Gutjahr (PH Heidelberg), „Wie kann berufliche Teilhabe erfolgreich gelingen?“
- Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Gästen von Integrationsfachdienst und Schwerbehindertenvertretung; Mod. Susanne Schmidt (DSB)

## Dienstag 21.06.2016, 14:30 – 17:30 Uhr

### Versorgung von Klienten mit Hörschädigung im Gesundheitswesen

- Jutta Kraus (DSB), Impuls und Moderation
- Miriam Padberg (TU Dortmund), „Hörschädigung im Alter und Wechselwirkung mit Demenz“
- Sabine Fischer (Hörgeräteakustikerin, Witten), „Hörgeräteversorgung in der Pflege“

## Mittwoch 22.06.2016, 16:00 – 19:00 Uhr

### Barrierefreies Wohnen für schwerhörige Menschen

- Matthias Scheffe (Fa. Ton&Technik), „Raumakustik und Barrierefreiheit im Wohnbereich“
- René Dakowski (Fa. Humantechnik), „Technische Hilfen im Wohnbereich“

## Donnerstag 23.06.2016, 16:00 – 19:00 Uhr

### Inklusion im öffentlichen Raum für Hörgeschädigte

- Matthias Scheffe (Fa. Ton&Technik), Referat und Diskussion

## Freitag 24.06.2016, 10:00 – 13:00 Uhr

### Kinder mit Hörbehinderung fördern

- Karen Reichmuth (Uni-Klinik Münster), „Familienorientierte Frühförderung bei Säuglingen und Kleinkindern mit Hörschädigung“
- Studienprojekt (Katholische Hochschule Münster), „Die unsichtbare Behinderung - Kinder mit Hörschädigungen erkennen, fördern und integrieren“

